

Der Nachbar

Mystery · Szene zu zweit · 4 Min. · Weibliche Rolle · Erwachsene · Mittel

(Der Keller eines Hauses. Sie hat eine Kiste alter Fotos gefunden; ihr Nachbar hilft ihr beim Sortieren.)

ELLE

Sehen Sie, das ist von der Einweihung des Hauses. 1912. All diese Leute im Sonntagsstaat vor der Tür.

LUI

Ach ja. Es war eiskalt an dem Tag. Man kürzte die Reden.

(Sie lacht.)

ELLE

„Man“? Sie waren doch gar nicht geboren.

LUI

Nur so eine Redensart.

(Sie hält das Foto näher. In der dritten Reihe, ein Mann. Ihr Nachbar. Derselbe. Genau derselbe.)

ELLE

...Das sind Sie. Auf dem Foto von 1912. Dasselbe Gesicht. Dieselbe kleine Narbe, da, an der Augenbraue.

LUI

Ich habe mich gefragt, wann Sie diese Kiste finden würden. Jeder Mieter findet sie irgendwann. Und jedes Mal muss ich umziehen. Woanders neu anfangen, unter einem anderen Namen.

ELLE

Wie lange wohnen Sie schon hier?

LUI

Lang genug, um alle gehen gesehen zu haben, die mir diese Frage stellten. Das ist das Längste an einem sehr langen Leben. Es ist nicht das Bleiben. Es ist, den anderen beim Nicht-Bleiben zuzusehen.

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.